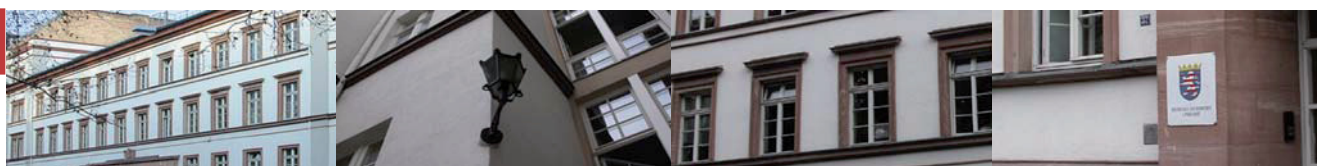




Statistische Berichte



Kennziffer: B III 1/S - WS 2014/15

November 2014

Die Studierenden an den Hochschulen in Hessen im Wintersemester 2014/15

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Peter Bonk	0611 3802-319
Gabriela Fischer	0611 3802-318
E-Mail	hochschulstatistik@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffliche Erläuterungen	2
Lange Reihe: Studierende ¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76	3
Diagramme	
Abb. 1 Studierende ¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76	3
Tabellen	
1. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen im WS 2014/15	4
2. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15	6
3. Studierende ¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15	7

1) Ohne Doppelseinschreiber und ohne Beurlaubte.

Vorbemerkungen

Dieser Vorbericht enthält die Grundzahlen der Studierendenstatistik für das Wintersemester 2014/15. Er ergänzt die Berichtsserie B III 1 des Hessischen Statistischen Landesamtes. Der Vorbericht liefert aufgrund von Vorwegmeldungen der Hochschulen vorläufige Ergebnisse für wichtige Eckzahlen. Die endgültigen und detaillierten Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

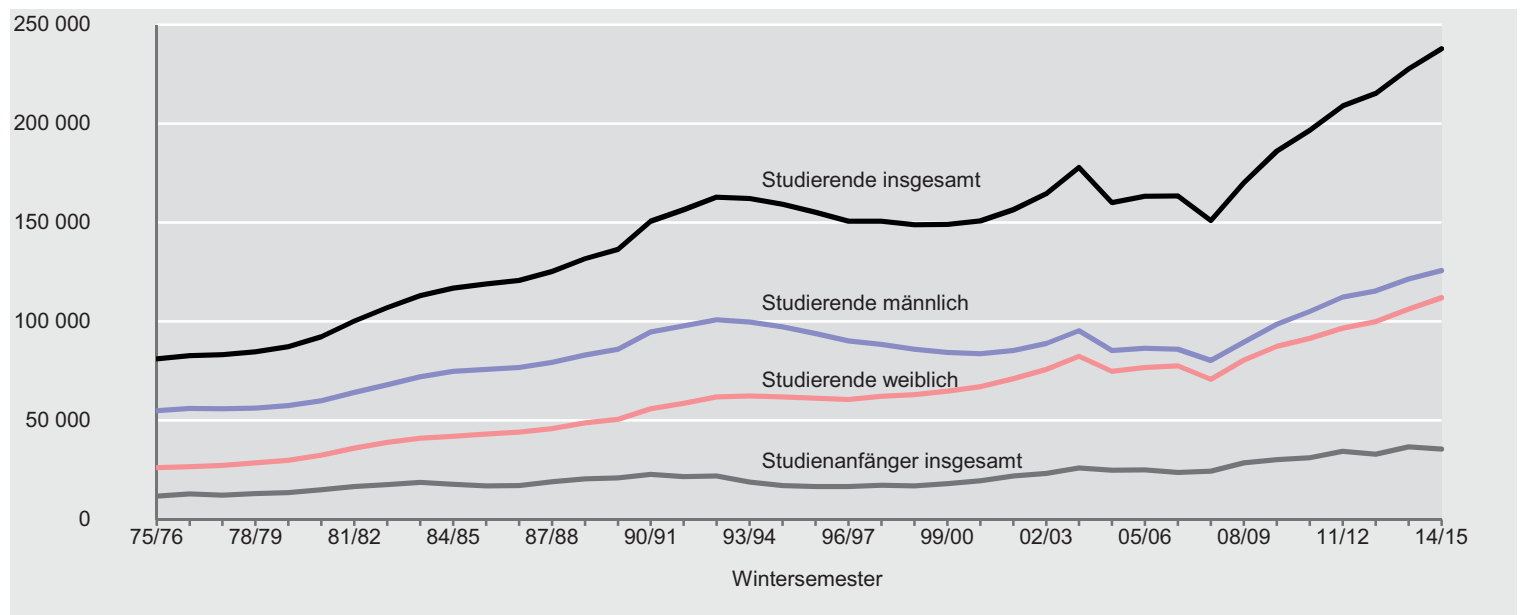
Begriffliche Erläuterungen

Doppeleinschreiber	Studierende, die auch noch an einer weiteren Hochschule immatrikuliert sind.
Fachhochschulen	vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gibt es vierzehn Fachhochschulen: h_da - Hochschule Darmstadt (FH), Frankfurt University of Applied Sciences (FH), Hochschule Fulda (FH), TH Mittelhessen, H RheinMain in Wiesbaden, H Geisenheim University (FH), Evangelische H Darmstadt, H Fresenius in Idstein (Priv. FH), H der Deutschen Gesetzl. Unfallversicherung in Bad Hersfeld (Priv. FH), Wilhelm Büchner H (ehem. Priv. FernFachhochschule Darmstadt), Diploma FH Nordhessen, Bad Sooden-Allendorf, Private FH Provadis (School of Int. Management & Technology) mit Sitz in Frankfurt, die CVJM-Hochschule in Kassel sowie die private Hochschule accadis, Bad Homburg.
Fachsemester	sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlussprüfung erbracht worden sind, dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studiengang oder Studienfach gehören, wenn sie angerechnet wurden.
Hochschulsemester	sind Semester, die insgesamt an deutschen Hochschulen erbracht worden sind (einschließlich Urlaubssemester).
Kunsthochschulen	bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und die Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), beide mit Sitz in Frankfurt am Main sowie die Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main.
Theologische Hochschulen	sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen sind dies die Theologische Fakultät in Fulda, die Philosophisch-Theologische Hochschule (St. Georgen) in Frankfurt am Main, die Lutherisch-Theologische Hochschule in Oberursel, die Evangelische Hochschule Tabor in Marburg, die Freie Theologische Hochschule in Gießen sowie die Theologische Hochschule Ewersbach (ev), Dietzhölztal.
Universitäten	dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran. Zu den Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz neben der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Philipps-Universität Marburg auch die Technische Universität Darmstadt, die Universität Kassel sowie die beiden privaten Hochschulen EBS - Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und die Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB) in Frankfurt am Main.
Verwaltungsfachhochschulen	sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus. In Hessen sind dies die Archivschule Marburg, die Hess. H für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg, die Hess. H für Polizei und Verwaltung in Wiesbaden und die Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung mit den Fachbereichen Kriminalpolizei in Wiesbaden, Wetterdienst in Langen und Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel.

Lange Reihe: Studierende¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76

Wintersemester	Studierende		und zwar					
			im 1. Hochschulsemester		im 1. Fachsemester		ausländische Studierende	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1975/76	81 084	26 198	11 661	4 055	13 772	4 647	4 770	1 193
1976/77	82 653	26 633	12 833	4 308	15 825	5 263	4 940	1 223
1977/78	83 202	27 297	12 167	4 569	14 683	5 306	5 152	1 250
1978/79	84 720	28 502	13 007	5 094	15 690	5 959	5 550	1 365
1979/80	87 304	29 801	13 515	5 005	16 292	5 938	5 858	1 494
1980/81	92 275	32 357	14 935	5 853	17 900	6 909	6 365	1 661
1981/82	100 125	35 969	16 624	6 724	19 804	7 905	6 938	1 785
1982/83	106 987	38 982	17 581	6 884	21 078	8 203	7 400	1 977
1983/84	112 952	40 934	18 620	7 008	22 235	8 337	7 858	2 162
1984/85	116 858	41 996	17 793	6 809	21 759	8 298	7 999	2 225
1985/86	118 883	43 115	16 917	6 925	20 898	8 434	8 257	2 371
1986/87	120 750	44 045	17 125	7 112	21 253	8 741	8 500	2 504
1987/88	125 214	45 835	19 030	7 838	23 259	9 532	8 828	2 636
1988/89	131 679	48 699	20 437	8 226	24 870	9 979	9 404	2 915
1989/90	136 440	50 527	20 985	8 371	25 523	10 277	9 883	3 138
1990/91	150 624	55 858	22 746	8 752	27 368	10 767	11 297	3 697
1991/92	156 409	58 589	21 655	8 673	26 863	10 864	11 842	3 985
1992/93	162 738	61 939	21 854	9 389	26 936	11 537	13 023	4 556
1993/94	162 149	62 359	18 860	8 126	24 271	10 479	13 724	4 900
1994/95	159 238	61 880	17 061	7 539	22 940	10 045	14 529	5 283
1995/96	155 143	61 192	16 645	7 836	22 715	10 460	14 962	5 586
1996/97	150 660	60 495	16 521	7 803	22 893	10 666	15 649	5 931
1997/98	150 652	62 217	17 279	8 522	24 108	11 760	16 404	6 316
1998/99	148 907	63 022	16 935	8 228	23 653	11 354	17 410	6 972
1999/00	149 046	64 764	18 039	9 033	25 175	12 467	18 350	7 633
2000/01	150 868	67 093	19 549	9 670	26 595	13 037	19 697	8 433
2001/02	156 414	71 021	21 971	11 083	29 987	14 990	21 140	9 327
2002/03	164 608	75 803	23 278	11 926	32 668	16 548	23 280	10 355
2003/04	177 756	82 423	25 984	12 674	36 023	17 499	25 630	11 655
2004/05	160 026	74 727	24 777	12 095	31 736	15 275	23 943	11 130
2005/06	163 205	76 785	25 000	12 640	32 409	15 997	23 980	11 326
2006/07	163 476	77 523	23 698	11 986	30 524	14 964	23 491	11 298
2007/08	151 033	70 727	24 386	12 260	31 336	15 320	20 766	9 839
2008/09	170 017	80 472	28 578	14 157	38 443	18 590	23 182	11 075
2009/10	185 996	87 374	30 232	15 097	42 626	20 741	24 937	11 895
2010/11	196 545	91 520	31 118	15 142	44 966	21 868	26 547	12 726
2011/12	208 887	96 617	34 403	16 126	49 618	23 225	27 603	13 310
2012/13	215 209	99 862	32 916	16 663	50 085	24 823	28 863	13 933
2013/14	227 608	106 196	36 701	18 225	55 664	27 328	30 649	14 824
2014/15 ²⁾	237 813	112 054	35 506	17 987	54 955	27 391	31 832	15 613

Abb. 1 Studierende¹⁾ und Studienanfänger an den Hochschulen in Hessen seit dem Wintersemester 1975/76



1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Vorläufige Ergebnisse.

1. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten
und Hochschulen im WS 2014/15

Hochschule	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universitäten														
Technische Universität Darmstadt	25 856	7 391	21 294	5 910	2 978	860	4 586	1 355	4 562	1 481	911	321	1 105	379
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	45 407	26 406	38 683	22 146	4 363	2 557	7 525	4 359	6 724	4 260	959	626	1 358	890
Justus-Liebig-Universität Gießen	27 811	16 990	25 385	15 416	4 059	2 596	6 520	4 006	2 426	1 574	504	341	650	433
Philipps-Universität Marburg	26 375	14 694	23 583	13 023	2 694	1 604	5 232	3 019	2 792	1 671	628	416	837	543
Universität Kassel	23 629	11 225	20 955	9 896	3 189	1 643	5 297	2 733	2 674	1 329	546	306	687	366
EBS - U für Wirtschaft und Recht (Priv. wiss. Hochschule) Wiesbaden	2 032	738	1 436	471	215	76	336	106	596	267	328	150	117	39
Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB) Frankfurt am Main	1 534	426	1 114	273	182	44	342	110	420	153	199	58	199	58
Z u s a m m e n	152 644	77 870	132 450	67 135	17 680	9 380	29 838	15 688	20 194	10 735	4 075	2 218	4 953	2 708
Theologische Hochschulen														
Theologische Fakultät (rk) Fulda	32	8	26	8	2	1	2	1	6	–	–	–	–	–
Phil. Theol. Hochschule (rk) "St. Georgen" Frankfurt am Main	360	117	261	95	9	1	27	8	99	22	5	1	16	5
Luth.-Theol. Hochschule (ev) Oberursel	21	3	14	3	3	2	4	2	7	–	1	–	1	–
Evangelische Hochschule Tabor Marburg	109	46	105	43	14	5	18	6	4	3	1	–	2	1
Freie Theologische Hochschule Gießen	138	34	131	32	20	7	31	12	7	2	3	–	3	–
Theol. Hochschule Ewersbach (ev) Dietzhöltal	62	16	62	16	14	3	16	4	–	–	–	–	–	–
Z u s a m m e n	722	224	599	197	62	19	98	33	123	27	10	1	22	6
Kunsthochschulen														
Hochschule für Musik u. Darst. Kunst Frankfurt am Main	862	518	561	321	35	19	95	58	301	197	58	34	80	51
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) Frankfurt am Main	172	69	28	11	–	–	1	–	144	58	46	19	46	19
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	685	377	549	291	35	22	68	41	136	86	29	19	27	17
Z u s a m m e n	1 719	964	1 138	623	70	41	164	99	581	341	133	72	153	87

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte.

Noch: 1. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschularten
und Hochschulen im WS 2014/15

Hochschule	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Fachhochschulen														
h_da - Hochschule Darmstadt (FH)	15 044	5 153	12 240	4 165	2 356	1 011	3 774	1 513	2 804	988	461	186	624	250
Frankfurt University of Applied Sciences	12 255	5 253	9 580	4 196	1 137	518	1 985	867	2 675	1 057	330	136	512	217
Hochschule Fulda (FH)	7 609	4 321	6 601	3 760	1 226	752	1 842	1 100	1 008	561	158	96	258	154
TH Mittelhessen	15 090	3 954	12 955	3 167	2 092	598	3 018	835	2 135	787	295	110	398	146
Hochschule RheinMain Wiesbaden	11 407	4 774	9 751	3 990	1 357	616	2 311	1 017	1 656	784	252	133	373	182
Hochschule Geisenheim University (FH)	1 298	449	1 164	402	238	103	332	130	134	47	44	18	31	10
Evangelische Hochschule Darmstadt	1 872	1 458	1 802	1 394	395	332	487	392	70	64	27	25	30	27
Hochschule Fresenius (Priv. FH), Idstein	2 115	1 413	2 028	1 349	502	345	672	451	87	64	17	13	19	15
Hochschule der Deutschen Gesetzl. Unfallversicherung, Bad Hersfeld	207	150	207	150	66	43	66	43	–	–	–	–	–	–
Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt	6 292	743	6 227	733	479	71	696	114	65	10	–	–	–	–
Diploma Fachhochschule Nordhessen Bad Sooden-Allendorf	4 433	2 921	4 205	2 799	677	449	796	557	228	122	58	26	30	24
Priv. Fachhochschule Proxadis School of Int. Management & Techn. Frankfurt am Main	916	409	887	398	298	147	328	155	29	11	10	4	11	4
accadis Hochschule Bad Homburg	523	289	499	279	119	65	134	71	24	10	7	2	9	3
CVJM Hochschule Kassel	325	207	318	204	77	51	80	53	7	3	–	–	1	–
Z u s a m m e n	79 386	31 494	68 464	26 986	11 019	5 101	16 521	7 298	10 922	4 508	1 659	749	2 296	1 032
Verwaltungsfachhochschulen														
Archivschule Marburg	50	27	50	27	11	7	11	7	–	–	–	–	–	–
Hess. H für Finanzen und Rechtspflege	777	448	777	448	230	133	230	133	–	–	–	–	–	–
Hess. H für Polizei und Verwaltung	2 059	817	2 047	815	460	214	542	240	12	2	–	–	–	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung FB Kriminalpolizei Wiesbaden	270	100	270	100	38	19	60	25	–	–	–	–	–	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung FB Wetterdienst Langen	35	10	35	10	19	6	27	8	–	–	–	–	–	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung FB Landw. Sozialvers. Kassel	151	100	151	100	40	27	40	27	–	–	–	–	–	–
Z u s a m m e n	3 342	1 502	3 330	1 500	798	406	910	440	12	2	–	–	–	–
Hochschulen insgesamt														
I n s g e s a m t	237 813	112 054	205 981	96 441	29 629	14 947	47 531	23 558	31 832	15 613	5 877	3 040	7 424	3 833

1) Ohne Doppeleinschreiber und ohne Beurlaubte.

2. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Alle Hochschulen														
Sprach- und Kulturwissenschaften	40 564	27 899	36 250	24 689	4 707	3 418	8 320	5 852	4 314	3 210	787	597	1 111	832
darunter														
Lehramtsstudiengänge	11 652	8 075	10 956	7 527	1 249	882	1 915	1 307	696	548	89	76	115	94
Sport	3 057	1 258	2 867	1 184	272	115	536	242	190	74	42	21	52	26
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 458	448	1 406	436	120	35	195	50	52	12	3	2	3	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	69 748	34 954	61 024	29 757	9 425	5 041	14 323	7 306	8 724	5 197	1 949	1 107	2 166	1 262
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 150	1 057	2 003	956	268	153	423	234	147	101	28	22	40	31
Mathematik, Naturwissenschaften	46 752	17 208	40 764	14 785	5 831	2 277	10 189	4 044	5 988	2 423	947	390	1 386	574
darunter														
Lehramtsstudiengänge	6 226	3 724	5 886	3 482	693	442	1 113	655	340	242	54	38	78	54
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	14 047	9 193	12 348	8 284	1 721	1 255	2 285	1 651	1 699	909	239	147	303	183
davon														
Gesundheitswissenschaften allg.	4 206	3 334	3 881	3 082	835	691	1 168	935	325	252	86	60	115	78
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	8 107	4 847	7 132	4 349	758	476	938	591	975	498	131	73	159	87
Zahnmedizin	1 734	1 012	1 335	853	128	88	179	125	399	159	22	14	29	18
Veterinärmedizin	1 367	1 130	1 290	1 079	179	142	209	164	77	51	18	12	21	14
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6 993	4 212	6 138	3 748	1 069	690	1 791	1 123	855	464	233	134	247	145
darunter														
Lehramtsstudiengänge	224	157	218	152	23	19	63	49	6	5	1	1	2	2
Ingenieurwissenschaften	47 088	11 037	38 378	8 594	5 513	1 417	8 407	2 228	8 710	2 443	1 388	458	1 827	593
darunter														
Lehramtsstudiengänge	362	137	343	127	64	25	92	28	19	10	5	3	5	3
Kunst, Kunstwissenschaft	8 197	5 163	6 922	4 321	912	592	1 471	948	1 275	842	274	174	311	204
darunter														
Lehramtsstudiengänge	792	525	764	501	69	44	121	83	28	24	4	3	7	6
I n s g e s a m t	237 813	112 054	205 981	96 441	29 629	14 947	47 531	23 558	31 832	15 613	5 877	3 040	7 424	3 833
darunter														
Lehrämter	22 864	14 123	21 576	13 181	2 486	1 600	3 922	2 406	1 288	942	184	145	250	192
davon an														
Grundschulen	2 464	2 066	2 350	1 956	304	253	486	401	114	110	20	20	25	25
Haupt- u. Realschulen	4 796	3 138	4 352	2 805	479	335	828	539	444	333	60	45	90	67
Gymnasien	11 911	6 660	11 342	6 276	1 206	700	1 796	975	569	384	72	54	92	66
Förderschulen	1 404	1 109	1 377	1 087	162	134	246	204	27	22	3	3	4	3
beruflichen Schulen	2 289	1 150	2 155	1 057	335	178	566	287	134	93	29	23	39	31

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Technische Universität Darmstadt														
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 285	1 380	2 006	1 179	252	156	438	263	279	201	39	31	50	34
darunter														
Lehramtsstudiengänge	432	248	403	232	35	18	69	37	29	16	2	2	4	2
Sport	367	100	345	95	20	4	46	11	22	5	2	–	3	1
darunter														
Lehramtsstudiengänge	192	67	186	65	6	3	24	8	6	2	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 238	1 337	3 787	1 118	488	160	872	253	451	219	80	32	105	45
darunter														
Lehramtsstudiengänge	53	29	52	28	–	–	6	4	1	1	–	–	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	8 196	2 018	6 873	1 638	1 033	257	1 525	404	1 323	380	283	85	352	102
darunter														
Lehramtsstudiengänge	555	271	524	251	47	28	81	40	31	20	8	5	10	5
Ingenieurwissenschaften	10 770	2 556	8 283	1 880	1 185	283	1 705	424	2 487	676	507	173	595	197
darunter														
Lehramtsstudiengänge	235	124	221	116	40	23	46	25	14	8	3	2	3	2
Z u s a m m e n	25 856	7 391	21 294	5 910	2 978	860	4 586	1 355	4 562	1 481	911	321	1 105	379
darunter														
Lehrämter	1 467	739	1 386	692	128	72	226	114	81	47	13	9	17	9
davon an														
Gymnasien	1 023	499	964	465	87	49	148	73	59	34	10	7	14	7
beruflichen Schulen	444	240	422	227	41	23	78	41	22	13	3	2	3	2
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main														
Sprach- und Kulturwissenschaften	14 285	10 085	12 251	8 516	1 255	912	2 382	1 705	2 034	1 569	249	195	403	309
darunter														
Lehramtsstudiengänge	3 324	2 435	2 957	2 141	226	168	396	297	367	294	36	31	46	37
Sport	1 119	422	1 037	402	82	33	150	56	82	20	13	6	19	7
darunter														
Lehramtsstudiengänge	391	135	364	129	17	4	32	7	27	6	1	1	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	13 306	6 815	11 059	5 387	1 353	690	2 125	1 060	2 247	1 428	423	271	520	332
darunter														
Lehramtsstudiengänge	630	349	561	298	94	62	165	103	69	51	17	15	22	19
Mathematik, Naturwissenschaften	10 749	5 154	9 302	4 411	1 131	547	2 073	994	1 447	743	185	95	296	161
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 130	1 481	1 947	1 347	160	117	317	209	183	134	20	18	32	26
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	3 936	2 421	3 296	2 133	359	233	461	298	640	288	56	33	72	42
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 031	1 910	2 683	1 726	281	181	356	229	348	184	47	27	59	35
Zahnmedizin	905	511	613	407	78	52	105	69	292	104	9	6	13	7
Kunst, Kunstwissenschaft	2 012	1 509	1 738	1 297	183	142	334	246	274	212	33	26	48	39
darunter														
Lehramtsstudiengänge	173	129	163	121	9	6	14	9	10	8	2	2	2	2

1) Ohne Doppelpinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main														
Z u s a m m e n	45 407	26 406	38 683	22 146	4 363	2 557	7 525	4 359	6 724	4 260	959	626	1 358	890
darunter														
Lehrämter	6 648	4 529	5 992	4 036	506	357	924	625	656	493	76	67	103	85
davon an														
Grundschulen	1 061	911	999	851	63	55	135	117	62	60	7	7	9	9
Haupt- u. Realschulen	1 863	1 197	1 602	1 009	129	89	254	161	261	188	27	23	41	32
Gymnasien	2 742	1 708	2 465	1 513	174	110	291	170	277	195	26	22	31	24
Förderschulen	597	473	577	456	55	45	101	85	20	17	2	2	4	3
beruflichen Schulen	385	240	349	207	85	58	143	92	36	33	14	13	18	17
Justus-Liebig-Universität Gießen														
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 733	6 408	8 088	5 899	1 327	1 028	2 193	1 606	645	509	151	122	213	169
darunter														
Lehramtsstudiengänge	3 716	2 676	3 565	2 549	543	413	774	547	151	127	34	28	41	33
Sport	855	380	829	370	116	60	198	93	26	10	9	3	9	3
darunter														
Lehramtsstudiengänge	423	98	414	97	46	12	68	13	9	1	2	1	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 310	2 629	4 796	2 285	1 023	541	1 402	712	514	344	146	98	177	113
darunter														
Lehramtsstudiengänge	174	71	167	67	20	11	30	14	7	4	2	–	2	–
Mathematik, Naturwissenschaften	4 560	2 218	4 251	2 043	648	325	1 175	564	309	175	47	25	71	38
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 805	1 036	1 714	973	237	151	362	209	91	63	16	9	25	16
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	2 870	1 576	2 430	1 335	171	88	203	111	440	241	39	24	47	29
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 448	1 327	2 062	1 118	142	69	163	83	386	209	35	20	42	24
Zahnmedizin	422	249	368	217	29	19	40	28	54	32	4	4	5	5
Veterinärmedizin	1 367	1 130	1 290	1 079	179	142	209	164	77	51	18	12	21	14
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	3 110	2 124	2 779	1 938	478	355	890	633	331	186	72	41	85	50
darunter														
Lehramtsstudiengänge	224	157	218	152	23	19	63	49	6	5	1	1	2	2
Ingenieurwissenschaften	293	52	279	47	42	5	93	11	14	5	3	2	5	2
darunter														
Lehramtsstudiengänge	127	13	122	11	24	2	46	3	5	2	2	1	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft	713	473	643	420	75	52	157	112	70	53	19	14	22	15
darunter														
Lehramtsstudiengänge	208	143	199	135	32	21	52	35	9	8	1	1	2	2
Z u s a m m e n	27 811	16 990	25 385	15 416	4 059	2 596	6 520	4 006	2 426	1 574	504	341	650	433
darunter														
Lehrämter	6 677	4 194	6 399	3 984	925	629	1 395	870	278	210	58	41	76	55
davon an														
Grundschulen	677	569	634	528	114	98	165	135	43	41	11	11	13	13
Haupt- u. Realschulen	1 918	1 250	1 792	1 153	228	160	377	238	126	97	25	16	35	23
Gymnasien	2 943	1 586	2 852	1 526	430	262	604	331	91	60	18	11	24	16
Förderschulen	788	619	781	614	106	88	140	114	7	5	1	1	–	–
beruflichen Schulen	351	170	340	163	47	21	109	52	11	7	3	2	4	3

1) Ohne Doppelseinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Philipps-Universität Marburg														
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 784	5 655	7 902	5 036	829	586	1 660	1 132	882	619	262	183	317	223
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 973	1 230	1 910	1 187	151	86	227	135	63	43	7	6	10	9
Sport	562	310	507	273	39	13	116	73	55	37	18	12	20	14
darunter														
Lehramtsstudiengänge	302	104	296	102	36	11	47	13	6	2	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 087	2 942	5 300	2 449	646	331	1 099	524	787	493	183	126	230	158
darunter														
Lehramtsstudiengänge	135	33	131	32	7	2	13	2	4	1	–	–	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	7 261	3 436	6 536	3 078	730	356	1 718	845	725	358	97	57	183	100
darunter														
Lehramtsstudiengänge	769	369	761	363	81	43	114	56	8	6	2	2	2	2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	3 035	1 862	2 741	1 734	356	243	453	307	294	128	58	30	69	34
davon														
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 628	1 610	2 387	1 505	335	226	419	279	241	105	49	26	58	28
Zahnmedizin	407	252	354	229	21	17	34	28	53	23	9	4	11	6
Kunst, Kunstwissenschaft	646	489	597	453	94	75	186	138	49	36	10	8	18	14
Z u s a m m e n	26 375	14 694	23 583	13 023	2 694	1 604	5 232	3 019	2 792	1 671	628	416	837	543
darunter														
Lehrämter	3 179	1 736	3 098	1 684	275	142	401	206	81	52	9	8	12	11
davon an														
Gymnasien	3 179	1 736	3 098	1 684	275	142	401	206	81	52	9	8	12	11
Universität Kassel														
Sprach- und Kulturwissenschaften	4 473	3 032	4 174	2 798	650	432	1 149	770	299	234	62	51	82	67
darunter														
Lehramtsstudiengänge	2 207	1 486	2 121	1 418	294	197	449	291	86	68	10	9	14	13
Sport	154	46	149	44	15	5	26	9	5	2	–	–	1	1
darunter														
Lehramtsstudiengänge	150	44	146	43	15	5	24	9	4	1	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 085	4 268	7 269	3 754	1 165	665	1 936	1 076	816	514	191	119	217	130
darunter														
Lehramtsstudiengänge	1 158	575	1 092	531	147	78	209	111	66	44	9	7	16	12
Mathematik, Naturwissenschaften	2 718	1 071	2 531	987	424	187	678	290	187	84	30	13	49	18
darunter														
Lehramtsstudiengänge	967	567	940	548	168	103	239	141	27	19	8	4	9	5
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 454	835	1 191	688	126	81	253	151	263	147	75	48	82	52
Ingenieurwissenschaften	5 847	1 429	4 826	1 142	711	213	1 104	341	1 021	287	171	61	232	81
Kunst, Kunstwissenschaft	898	544	815	483	98	60	151	96	83	61	17	14	24	17
darunter														
Lehramtsstudiengänge	165	86	162	83	16	9	21	12	3	3	–	–	1	1

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Universität Kassel														
Z u s a m m e n	23 629	11 225	20 955	9 896	3 189	1 643	5 297	2 733	2 674	1 329	546	306	687	366
darunter														
Lehrämter	4 647	2 758	4 461	2 623	640	392	942	564	186	135	27	20	40	31
davon an														
Grundschulen	684	550	677	543	124	98	178	142	7	7	2	2	2	2
Haupt- u. Realschulen	975	662	919	615	119	83	189	132	56	47	8	6	14	12
Gymnasien	1 879	1 046	1 821	1 005	235	135	339	188	58	41	8	6	10	8
beruflichen Schulen	1 109	500	1 044	460	162	76	236	102	65	40	9	6	14	9
EBS - Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 032	738	1 436	471	215	76	336	106	596	267	328	150	117	39
Frankfurt School of Finance & Management (ehem. HfB), Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 379	391	1 014	255	156	39	308	100	365	136	168	50	168	50
Mathematik, Naturwissenschaften	102	16	90	12	26	5	26	5	12	4	7	2	7	2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	53	19	10	6	–	–	8	5	43	13	24	6	24	6
davon Gesundheitswissenschaften allg.	53	19	10	6	–	–	8	5	43	13	24	6	24	6
Z u s a m m e n	1 534	426	1 114	273	182	44	342	110	420	153	199	58	199	58
Theologische Fakultät (rk) Fulda														
Sprach- und Kulturwissenschaften	32	8	26	8	2	1	2	1	6	–	–	–	–	–
Phil. Theol. Hochschule "St. Georgen" (rk) Frankfurt am Main														
Sprach- und Kulturwissenschaften	360	117	261	95	9	1	27	8	99	22	5	1	16	5
Luth.-Theol. Hochschule (ev) Oberursel														
Sprach- und Kulturwissenschaften	21	3	14	3	3	2	4	2	7	–	1	–	1	–
Ev. Hochschule Tabor Marburg														
Sprach- und Kulturwissenschaften	109	46	105	43	14	5	18	6	4	3	1	–	2	1
Freie Theol. Hochschule Gießen														
Sprach- und Kulturwissenschaften	138	34	131	32	20	7	31	12	7	2	3	–	3	–
Theologische H Ewersbach (ev), Dietzhölztal														
Sprach- und Kulturwissenschaften	62	16	62	16	14	3	16	4	–	–	–	–	–	–
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19	18	18	17	–	–	7	6	1	1	1	1	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft	843	500	543	304	35	19	88	52	300	196	57	33	79	50
darunter														
Lehramtsstudiengänge	246	167	240	162	12	8	34	27	6	5	1	–	2	1

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main														
Z u s a m m e n	862	518	561	321	35	19	95	58	301	197	58	34	80	51
darunter														
Lehrämter	246	167	240	162	12	8	34	27	6	5	1	–	2	1
davon an														
Grundschulen	42	36	40	34	3	2	8	7	2	2	–	–	1	1
Haupt- u. Realschulen	40	29	39	28	3	3	8	8	1	1	–	–	–	–
Gymnasien	145	85	142	83	5	2	13	7	3	2	1	–	1	–
Förderschulen	19	17	19	17	1	1	5	5	–	–	–	–	–	–
Staatl. Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt am Main														
Kunst, Kunstwissenschaft	172	69	28	11	–	–	1	–	144	58	46	19	46	19
Hochschule für Gestaltung, Offenbach am Main														
Kunst, Kunstwissenschaft	685	377	549	291	35	22	68	41	136	86	29	19	27	17
h_da - Hochschule Darmstadt (FH)														
Sprach- und Kulturwissenschaften	133	97	118	83	48	36	62	46	15	14	5	5	11	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 685	1 767	3 094	1 450	622	330	1 041	532	591	317	86	42	138	74
Mathematik, Naturwissenschaften	3 254	1 028	2 747	842	505	228	842	332	507	186	83	37	118	49
Ingenieurwissenschaften	6 646	1 696	5 104	1 315	957	314	1 516	469	1 542	381	244	76	329	98
Kunst, Kunstwissenschaft	1 326	565	1 177	475	224	103	313	134	149	90	43	26	28	18
Z u s a m m e n	15 044	5 153	12 240	4 165	2 356	1 011	3 774	1 513	2 804	988	461	186	624	250
Frankfurt University of Applied Sciences (FH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 858	3 097	4 075	2 593	425	297	734	455	783	504	71	52	132	92
Mathematik, Naturwissenschaften	1 950	472	1 388	310	251	70	401	108	562	162	87	28	117	38
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	440	364	388	316	59	51	116	97	52	48	14	13	19	16
davon Gesundheitswissenschaften allg.	440	364	388	316	59	51	116	97	52	48	14	13	19	16
Ingenieurwissenschaften	5 007	1 320	3 729	977	402	100	734	207	1 278	343	158	43	244	71
Z u s a m m e n	12 255	5 253	9 580	4 196	1 137	518	1 985	867	2 675	1 057	330	136	512	217
Hochschule Fulda (FH)														
Sprach- und Kulturwissenschaften	109	102	104	97	22	22	30	30	5	5	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 334	2 113	2 899	1 822	425	303	683	448	435	291	56	34	100	67
Mathematik, Naturwissenschaften	1 101	228	897	166	164	45	243	64	204	62	22	8	39	13
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	1 099	912	1 017	841	249	204	382	311	82	71	19	17	31	25
davon Gesundheitswissenschaften allg.	1 099	912	1 017	841	249	204	382	311	82	71	19	17	31	25
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 131	804	1 004	720	227	151	316	209	127	84	42	27	49	33

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Noch: Hochschule Fulda (FH)														
Ingenieurwissenschaften	835	162	680	114	139	27	188	38	155	48	19	10	39	16
Z u s a m m e n	7 609	4 321	6 601	3 760	1 226	752	1 842	1 100	1 008	561	158	96	258	154
Technische Hochschule Mittelhessen														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 402	1 056	2 097	868	359	163	471	215	305	188	49	33	62	42
Mathematik, Naturwissenschaften	3 033	746	2 559	557	418	105	657	164	474	189	62	25	85	30
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	207	142	191	131	51	41	70	53	16	11	2	1	8	4
davon Gesundheitswissenschaften allg.	207	142	191	131	51	41	70	53	16	11	2	1	8	4
Ingenieurwissenschaften	9 448	2 010	8 108	1 611	1 264	289	1 820	403	1 340	399	182	51	243	70
Z u s a m m e n	15 090	3 954	12 955	3 167	2 092	598	3 018	835	2 135	787	295	110	398	146
Hochschule RheinMain Wiesbaden														
Sprach- und Kulturwissenschaften	86	73	78	65	22	18	38	32	8	8	3	3	6	6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 063	2 332	3 483	1 968	460	297	781	441	580	364	97	57	136	77
Mathematik, Naturwissenschaften	1 594	404	1 395	338	235	62	477	152	199	66	41	13	66	21
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	252	195	231	179	74	62	105	81	21	16	6	5	8	6
davon Gesundheitswissenschaften allg.	252	195	231	179	74	62	105	81	21	16	6	5	8	6
Ingenieurwissenschaften	4 996	1 499	4 193	1 200	514	148	872	285	803	299	86	41	139	58
Kunst, Kunstwissenschaft	416	271	371	240	52	29	38	26	45	31	19	14	18	14
Z u s a m m e n	11 407	4 774	9 751	3 990	1 357	616	2 311	1 017	1 656	784	252	133	373	182
H Geisenheim University (FH)														
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 298	449	1 164	402	238	103	332	130	134	47	44	18	31	10
Evangelische Hochschule Darmstadt														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 650	1 292	1 614	1 260	350	294	434	351	36	32	20	18	21	19
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	222	166	188	134	45	38	53	41	34	32	7	7	9	8
davon Gesundheitswissenschaften allg.	222	166	188	134	45	38	53	41	34	32	7	7	9	8
Z u s a m m e n	1 872	1 458	1 802	1 394	395	332	487	392	70	64	27	25	30	27
Hochschule Fresenius (Priv. FH), Idstein														
Sprach- und Kulturwissenschaften	297	236	291	230	71	56	91	72	6	6	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	689	361	676	355	167	95	219	124	13	6	2	2	2	2
Mathematik, Naturwissenschaften	271	136	253	125	84	46	116	63	18	11	3	2	3	2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	858	680	808	639	180	148	246	192	50	41	12	9	14	11
davon Gesundheitswissenschaften allg.	858	680	808	639	180	148	246	192	50	41	12	9	14	11
Z u s a m m e n	2 115	1 413	2 028	1 349	502	345	672	451	87	64	17	13	19	15

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen	darunter im 1.				zusammen	darunter im 1.					
				Hochschul- semester		Fach- semester			Hochschul- semester		Fach- semester			
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (Priv. FH), Bad Hersfeld														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	207	150	207	150	66	43	66	43	–	–	–	–	–	–
Wilhelm Büchner Hochschule Darmstadt														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 696	316	1 674	310	135	25	238	50	22	6	–	–	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften	1 747	200	1 729	198	126	23	183	34	18	2	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	2 849	227	2 824	225	218	23	275	30	25	2	–	–	–	–
Z u s a m m e n	6 292	743	6 227	733	479	71	696	114	65	10	–	–	–	–
Diploma Fachhochschule Nordhessen, Bad Sooden-Allendorf														
Sprach- und Kulturwissenschaften	657	607	639	589	169	153	179	163	18	18	6	6	7	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 027	1 081	1 911	1 019	164	56	241	133	116	62	31	16	20	14
Mathematik, Naturwissenschaften	29	3	29	3	10	2	11	2	–	–	–	–	–	–
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	1 075	856	1 048	836	177	147	188	155	27	20	2	2	2	2
davon Gesundheitswissenschaften allg.	1 075	856	1 048	836	177	147	188	155	27	20	2	2	2	2
Ingenieurwissenschaften	159	8	117	5	41	1	42	1	42	3	18	1	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft	486	366	461	347	116	90	135	103	25	19	1	1	1	1
Z u s a m m e n	4 433	2 921	4 205	2 799	677	449	796	557	228	122	58	26	30	24
Priv. Fachhochschule Provisadis - School of International Management & Technology, Frankfurt am Main														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	526	263	503	253	231	120	233	121	23	10	10	4	10	4
Mathematik, Naturwissenschaften	152	68	149	67	27	13	37	15	3	1	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften	238	78	235	78	40	14	58	19	3	–	–	–	1	–
Z u s a m m e n	916	409	887	398	298	147	328	155	29	11	10	4	11	4
accadis Hochschule, Bad Homburg														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	523	289	499	279	119	65	134	71	24	10	7	2	9	3
CVJM-Hochschule Kassel (FH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	325	207	318	204	77	51	80	53	7	3	–	–	1	–
Archivschule Marburg (VFH)														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	50	27	50	27	11	7	11	7	–	–	–	–	–	–
Hess. Hochschule für Finanzen und Rechtspflege, Rotenburg														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	777	448	777	448	230	133	230	133	–	–	–	–	–	–

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.

Noch: 3. Studierende¹⁾ und Studienanfänger nach Hochschulen, Fächergruppen
und Lehramtsstudiengängen im WS 2014/15

Fächergruppe ²⁾ Lehramtsstudiengang	Studierende insgesamt		davon											
			deutsche Studierende						ausländische Studierende					
			zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.			
					Hochschul- semester		Fach- semester				Hochschul- semester		Fach- semester	
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung, Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 059	817	2 047	815	460	214	542	240	12	2	–	–	–	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Kriminalpolizei Wiesbaden														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	270	100	270	100	38	19	60	25	–	–	–	–	–	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Wetterdienst Langen														
Mathematik, Naturwissenschaften	35	10	35	10	19	6	27	8	–	–	–	–	–	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung, FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung Kassel														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	151	100	151	100	40	27	40	27	–	–	–	–	–	–

1) Ohne Doppelinschreiber und ohne Beurlaubte. – 2) Einschließlich Lehramtsstudiengänge.